

Jens Hohmeier

**Gerechtigkeit bei der
Verteilung und Rationierung
von Gesundheitsleistungen**

—

**eine wirtschaftsethische Analyse
der Gesetzlichen Krankenversicherung**

D 30 (Diss. Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt)

GCA-Verlag
Herdecke 2008

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	V
Übersichtsverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2 Gang der Untersuchung	4
2 Ressourcenknappheit und der Zwang zum Rationieren: eine volkswirtschaftliche Betrachtung	7
2.1 Ressourcenknappheit als ubiquitäres Phänomen	7
2.2 Rationierungsmechanismen als gesellschaftliche Entscheidungs- systeme zur Problemlösung der Ressourcenknappheit	8
2.3 Volkswirtschaftliche Anforderungen an Rationierungsmechanismen	12
2.3.1 Effizienz – die allokatonspolitische Zielsetzung	12
2.3.2 Gerechtigkeit – die verteilungspolitische Zielsetzung	13
2.3.2.1 Der praktisch-philosophische Begriff der Gerechtigkeit	15
2.3.2.1.1 Gesetzliche Gerechtigkeit und die Idee der natürlichen Gleichheit	17
2.3.2.1.2 Partikulare Gerechtigkeit	19
2.3.2.2 Verteilungsgerechtigkeit in der Theorie der Wirtschaftspolitik: formale und materiale Kriterien	25
3 Ressourcenverzehr und -knappheit im Gesundheitswesen und speziell im System der GKV	33
3.1 Inputgrößen des Gesundheitssystems – eine retrospektive Betrachtung	33
3.1.1 Finanzierung des Gesundheitssystems	34
3.1.2 Ausgabenentwicklung im Gesundheitswesen	35
3.1.3 Sachliche und personelle Ressourcen des Gesundheitssystems	44
3.2 Knappheitsfaktoren im Gesundheitswesen	49
3.2.1 Demographische Entwicklung	50

3.2.2 Medizinischer und medizinisch-technischer Fortschritt	59
3.2.3 Allgemeine medizinische und ökonomische Gründe	65
3.2.4 Gesetzliche Rahmenbedingungen	67
3.2.5 Angebotsinduzierte Knappheitsfaktoren	69
3.2.6 Nachfrageinduzierte Knappheitsfaktoren	72
3.2.7 Finanzielle Restriktionen	73
3.3 Strategien zur Reduzierung der Ressourcenknappheit	
im System der GKV	78
3.3.1 Mobilisierung von zusätzlichen Einnahmequellen	78
3.3.2 Erschließung von Wirtschaftlichkeitsreserven	81
3.3.3 Rationierung von Gesundheitsleistungen	89
3.3.3.1 Rationierung – eine Begriffsklärung	89
3.3.3.2 Ebenen der Rationierungsentscheidungen	
im Gesundheitswesen	92
3.3.3.3 Formen der Rationierung	98
4 Das Postulat der Gerechtigkeit in der Verfassung der	
Bundesrepublik Deutschland und seine Implikationen	
für die Gesundheitsversorgung	107
4.1 Ausgangssituation	107
4.2 Das Rechtsstaatsprinzip	109
4.2.1 Der Rechtsstaat im Grundgesetz	111
4.2.2 Gerechtigkeitsaspekte im Rechtsstaat	115
4.2.3 Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips für die Organisation	
der Gesundheitsversorgung	118
4.2.4 Allokationspolitische Grenzen des Selbstverantwortungsprinzips	
im Bereich der Gesundheitsversorgung	123
4.2.4.1 Gesundheitsgütermärkte	123
4.2.4.2 Krankenversicherungsmärkte	132
4.2.5 Fazit	135
4.3 Das Sozialstaatsprinzip	136
4.3.1 Sozialstaatlichkeit und Grundgesetz	137
4.3.2 Gerechtigkeitsaspekte im Sozialstaat	140
4.3.3 Bedeutung des Sozialstaatsprinzips für die ökonomische	
Beurteilung von Gesundheitsleistungen und für die	
Organisation der Gesundheitsversorgung	145
4.3.3.1 Gesundheitsleistungen im Kontext der Sozialstaatlichkeit	146
4.3.3.2 Organisation der Gesundheitsversorgung im Kontext	
der Sozialstaatlichkeit	149
4.3.4 Fazit	158

5 Gerechtigkeit bei der Verteilung und Rationierung von Gesundheitsleistungen im System der GKV unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Rahmenbedingungen	161
5.1 Gesundheitsversorgung im System der GKV	161
5.1.1 Gesundheitspolitische Zielsetzung	161
5.1.2 Grundzüge des Systems	164
5.1.3 Ambulante Versorgung	169
5.1.4 Stationäre Versorgung	171
5.2 Verteilungsgerechtigkeit und Rationierung im System der GKV	175
5.2.1 Gerechtigkeitsdefizite bei der äußeren Finanzierung	175
5.2.2 Gerechtigkeitsdefizite und Rationierung bei der Versorgung mit Gesundheitsleistungen	177
5.3 Rationierungsansätze im bestehenden System der GKV	186
5.3.1 Individualethische Analyse von Rationierungsansätzen	186
5.3.2 Rechtliche Aspekte bei einer Rationierung	194
5.3.2.1 Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	195
5.3.2.2 Verfassungsrechtliche Bewertung konkreter Rationierungskriterien	202
6 Wohlfahrts- und vertragstheoretische Überlegungen zur Reform einer sozialstaatlich orientierten Gesundheitsversorgung	211
6.1 Der Beitrag der ökonomischen Wohlfahrtstheorie	212
6.1.1 Utilitaristische Ethik als Grundlage der Wohlfahrtsökonomik	212
6.1.1.1 Utilitaristische Denktradition	212
6.1.1.2 Eine utilitaristische Gesundheitsversorgung: Darstellung und Bewertung	215
6.1.2 Ältere und neuere Wohlfahrtsökonomik	226
6.1.2.1 Gegenstand, Aufgabe und Methodik	226
6.1.2.2 Wohlfahrtskriterien im Rahmen der paretianischen Wohlfahrtsökonomik	229
6.1.2.2.1 Das Pareto-Kriterium und seine wirtschaftspolitischen Implikationen	230
6.1.2.2.2 Das Pareto-Kriterium – sozialetische Bewertung im Kontext der Gesundheitsversorgung	233
6.1.2.2.3 Kompensationskriterien: Darstellung und kritische Würdigung	241

6.1.3 Das Konzept der Wohlfahrtsfunktionen	244
6.1.3.1 Die Idee der Wohlfahrtsfunktion	244
6.1.3.2 Die Bergson-Samuelson-Wohlfahrtsfunktion	245
6.1.3.3 Die Soziale Wohlfahrtsfunktion von Arrow	247
6.1.3.3.1 Darstellung	248
6.1.3.3.2 Sozialethische Bewertung	251
6.2 Der Beitrag der Vertragstheorie	254
6.2.1 Die Idee des Gesellschaftsvertrages	254
6.2.2 Anspruch und Grenzen der Vertragstheorie	256
6.2.3 Rawls' Theorie der Gerechtigkeit	259
6.2.3.1 Gegenstand und methodischer Ansatz	259
6.2.3.2 Die Beschaffenheit des Urzustandes	263
6.2.3.3 Die beiden Gerechtigkeitsgrundsätze und ihr Verhältnis zueinander	268
6.2.3.4 Das Unterschiedsprinzip	270
6.2.3.4.1 Darstellung	270
6.2.3.4.2 Entscheidungstheoretische Begründung der beiden Gerechtigkeitsgrundsätze und die Maximin- Konzeption des Unterschiedsprinzips	276
6.2.3.5 Der Anwendungsprozeß der beiden Gerechtigkeits- grundsätze im Vier-Stufen-Gang	284
6.2.3.6 Sozialethische Würdigung	288
6.2.3.7 Gestaltungsprinzipien einer gerechten Gesundheitsversorgung	292
6.3 Ethische Rechtfertigung von Zuteilungsprinzipien auf der oberen Ebene der Mikroallokation	304
6.3.1 Bedarfsorientierte Zuteilung der Gesundheitsleistungen als Norm einer solidarisch-gemeinschaftlich organisierten Gesundheitsversorgung	304
6.3.2 Modelltheoretischer Vergleich bedarfsorientierter Zuteilungskriterien der Gesundheitsleistungen bei Ressourcenknappheit	305
6.3.3 Theoretische Überlegungen hinsichtlich der Verteilung der knappen Gesundheitsleistungen über verschiedene Altersklassen	315
7 Schlußbetrachtung	323
Literaturverzeichnis	IX
Verzeichnis der Gesetze und vertragsrechtlichen Grundlagen	L